51/57-59

das dass Jnstrument der reduction [mit Spanien] totaliter ufgehebt unnd cassiert, Wie dan der herr ein Copey derselbigen begertenmassen Zue empfangen.[1] *auch hierin Zue considerieren hat, ob etwass darin sye dass der Cron Frankhreich nachteilig, oder dem Ewigen friden [von 1516] oder Püntnuss, unnd Wass meistes Zue beobachten, dass dass Jenige ohne Zweifel wurde maintiniert, unnd nit Wie Zue Schweitz [Schwyz], so nit Eidgnössisch, widerum abgeenderet wurde, Will also verhoffen ... [er, Zurlauben] Werde mit seiner guetmüetigkheit auch grossen ansechen dass Jenige Wass der bekante Mann von eigenem Jnteresse Wegen unndt nit Zue befürderung ... [des franz. Königs L u d w i g XIV.] diensten Zue baden [auf der Jahrrechnung?] gethan, so nit nachparlich eydtgnossisch gehandlet, widerum ersetzen, demme dan Wier unser läbenss lang mit Willfähriger unnd geneigt williger danckhsagung entspröchen werden, auch Zue sonderen diensten ... [des Königs] gedienen wirdt. diss Zuer nachricht cordialiter meynendt unnd nit uss Jnteresse."*

1) s. AH 20/228

Original, mit Siegel - AH 51, 386-391 - Seite 388-390 leer

58

1680 Juni 16.

ORTSSTIMME VON LANDAMMANN UND LANDSGEMEINDE VON URI WEGEN DES SPAN. REDUKTIONSINSTRUMENTES

---

s. AH 20/228

Kopie, von gleicher Hand wie AH 20/228 - AH 51, 394-397 - Seite 396 leer

59

1677 April 27., Luzern A

SCHREIBEN DES [MAIL./SPAN. AMBASSADOREN] GRAF [ALFONSO II.] CASATI [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Wiewohlen es mehr dann bekhandt ist, das der Französische Ambassador [Robert-Vincent de G r a v e l] kheiner andern ursachen halber die Pension E.E.H.H. Zu bezahlen hinderhaltet, alss eben Zu dem Ende umb Sye Zue gleich mit disem dahin Zu bezwingen, die ungerechte von Jhm ersuechte declaration [derzufolge

die eidg. in franz. Diensten stehenden Truppen auch weiterhin gegen span. nicht in die Erbeinung eingeschlossene Gebiete - von Spanien als Transgressionen bezeichnet - eingesetzt werden können] ein Zu gehen, gleich wie von einem, und andern Orth Zue sondern vorhtheill deren schuldigkeit, und reputation erhalten hat, in der Hoffnung, dass nach dem Jch die auf seiten ... [des span. Königs K a r l II.] werde erlegt haben, endlichen sein intent erlangen möge. Nichts desto weniger mich gänzlichen auf E.E.H.H. Pundtsgnossen Aufrichtigkheit verlassendt, alss die, welche biss dahin von gedachten Ambassadoren seiner so ungerechten Anmuetungen, und Arglistigkheiten sich nit haben bewegen, noch von habenden [Bundes-]Pflichten, gethanen bestettigungen, und der billigkheit selbsten abführen lassen. und Jch an dero weitern bestandthafftigen getreüen Observanz dessen, so vergangen Jahr [- Anspielung auf das 1676 geschlossene span. Reduktionsinstrument -] lauth Erbverein, und Meylendischen Pündtnuss beschlossen worden, khein Zweiffel trage. Hierüber, und auff solches hin schreib Jch dem ... [alt] Landtaman [Karl] B r a n d e n b e r g, dass Er auf den 7.ten khünfftig Mayen nach E.E.H.H. belieben khöne khommen die Pension abzuhollen, welche Jch mit sonderbarer mein geneigtwilligkheit Zu erlegen bereit bin."

Kopie - AH 51, 398-401 - Seite 400 leer

60

1740

WERBEFORMULAR FUER DAS [FRANZ.] FUESILIER-REGIMENT DE LA MORLIERE

Druckwerk - AH 51, 401 (aufgeklebt) - s. Abb. am Schlusse von AH 51

61

1679 November 6. A

RATSERKANNTNIS VON SCHULTHEISS, KLEIN- UND GROSSRAT VON FREIBURG ZUGUNSTEN DES FRANZ. BUENDNISSES

"Wir Schuldtheiss, Klein und Gross Rath, genant die Zwey hundert der Statt Freyburg in Uechtlandt, Thundt Kundt hiermit ..., dass die uralte affection, so unser Stand Zu diensten der Cron Frankreich jederweylen, so wohl als in disem vergangnen Krieg [den Frankreich gegen Holland, Spanien, Dänemark und